Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Pressemitteilung

1 Seite + Service

17. September 2026

Kloster Alpirsbach

Kloster Alpirsbach auf Schwäbisch erleben

Am Samstag, 26. September 2026, lädt Kloster Alpirsbach um 12.30 Uhr zur Sonderführung „Schwäbische Mundartführung“ ein. Mit Humor, Charme und schwäbischem Zungenschlag entdecken die Gäste die Architektur der ehemaligen Abtei und erfahren, wie das Kloster einst als geistiges Zentrum, Rückzugsort und Wirtschaftsbetrieb funktionierte. Eine Anmeldung telefonisch unter +49 7444 5 10 61 oder per E-Mail an info@kloster-alpirsbach.de ist erforderlich.

Klostergeschichte mit schwäbischem Zungenschlag

Die einstündige Führung mit Hildegard Vonier führt durch zentrale Bereiche der Klosteranlage. Auf dem Rundgang geht es unter anderem durch die romanische Säulenbasilika, das Dormitorium, das Kalefaktorium, den Kreuzgang und den Kapitelsaal. Dabei spannt die Führung den Bogen von der Romanik bis zur Spätgotik und vermittelt die Geschichte des ehemaligen Klosters in schwäbischer Mundart.

Kulinarischer Ausklang auf Wunsch

Wer möchte, kann den Besuch anschließend bei regionalen Spezialitäten im Gasthaus Löwenpost ausklingen lassen. Der Gasthausbesuch ist nicht Bestandteil der Sonderführung und wird direkt mit dem Wirtshaus abgerechnet. Interessierte werden gebeten, den Wunsch nach diesem kulinarischen Extra bereits bei der Anmeldung zur Sonderführung anzugeben.

Service und Information

Sonderführung „Schwäbische Mundartführung“
Samstag, 26. September 2026, 12.30 Uhr; Dauer: 1 Stunde

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Pressemitteilung

1 Seite + Service

17. September 2026

Hinweis

Eine frühzeitige Anmeldung telefonisch oder per E-Mail ist bei Sonderführungen unbedingt erforderlich. Treffpunkt und Kartenverkauf: Klosterkasse. Der anschließende Gasthausbesuch ist optional, nicht im Führungspreis enthalten und wird direkt mit dem Wirtshaus abgerechnet.

Öffnungszeiten

Kloster Alpirsbach
1. April bis 1. November
Mi, Do, Fr, Sa 10:30 - 16:00 Uhr, Letzter Einlass 15:30 Uhr
So, Feiertag 11:00 - 16:30 Uhr, Letzter Einlass 16:00 Uhr

2. November bis 31. März
Sa, So, Feiertag 11:00 - 15:00 Uhr, Letzter Einlass 14:30 Uhr

Klassische Klosterführung
1. April bis 1. November
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage, mehrmals täglich; siehe Website

Eintritt

Sonderführung
Erwachsene 13,00 €
Ermäßigte 6,50 €
Familien 32,50 €

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Pressemitteilung

1 Seite + Service

17. September 2026

Kontakt
Infozentrum Kloster Alpirsbach
Klosterplatz 1
72275 Alpirsbach
+49(0)74 44. 5 10 61
info@kloster-alpirsbach.de
www.kloster-alpirsbach.de
www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49 7 11 666 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.